

## 1. Geltungsbereich

1.1. Die nachstehenden „Geschäftsbedingungen für Exchange-Premium-Services“ gelten für sämtliche Dienstleistungen und Dienste, die von der Elabs AG gegenüber dem Kunden im Rahmen des Vertragsverhältnisses erbracht werden. Zusätzlich gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) und das „Service-Level-Agreement für Exchange-Premium-Services“. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den AGB, den Geschäftsbedingungen für Exchange-Premium-Services und dem Service-Level-Agreement für Exchange-Premium-Services haben die Geschäftsbedingungen für Exchange-Premium-Services Vorrang gegenüber den AGB, und das Service-Level-Agreement für Exchange-Premium-Services hat Vorrang gegenüber den Geschäftsbedingungen für Exchange-Premium-Services.

## 2. Vertragsgegenstand

2.1. Elabs betreibt eine Hosting-Infrastruktur für Microsoft-Exchange-Groupware. Der Kunde mietet innerhalb der Infrastruktur ein oder mehrere Microsoft-Exchange-Postfächer sowie optionale Zusatzdienste für eigene Zwecke. Die Infrastruktur ist an das Internet oder direkt an die Kunden-Infrastruktur angebunden.

2.2. Elabs erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage ihres Leistungsangebotes (Bestellformular) für Exchange-Premium-Services, das Vertragsbestandteil ist.

## 3. Leistungen des Providers

3.1. Elabs erbringt die Exchange-Premium-Services selbst oder durch Dritte.

3.2. Sonderleistungen sowie optionale Dienste werden gemäß der aktuellen Preisliste oder nach Zeitaufwand mit festen Stundensätzen berechnet. Zusätzlich stellt Elabs eigene Aufwendungen in Rechnung.

3.3. Die durch Elabs zugesagten Erreichbarkeits- und Performance-Werte der Exchange-Premium-Services-Infrastruktur werden durch das Service-Level-Agreement für Exchange-Premium-Services geregelt.

3.4. Elabs stellt für den Kunden unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zum Datenzugriff auf die Exchange-Premium-Services-Plattform bereit, die explizit im Leistungsangebot genannt werden.

3.5. Elabs stellt dem Kunden einen passwortgeschützten Online-Center-Account zur Verwaltung der Exchange-Premium-Services zur Verfügung. Der Kunde verpflichtet sich, das Passwort streng geheim zu halten und Elabs unverzüglich zu informieren, falls er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

3.6. In dem von Elabs bereitgestellten Online-Center kann der Kunde seine Buchung verändern und weitere kostenpflichtige Dienste - wie z. B. neue Postfächer - aktivieren. Für die Gültigkeit von Leistungsveränderungen und/oder -erweiterungen bedarf es keiner weiteren schriftlichen Bestätigung durch den Kunden. Diese Buchungen sind direkt wirksam.

3.7. Sollte Elabs von Dritten unter Hinweis auf die rechtliche unzulässige Nutzung des Dienstes oder einer für den Kunden registrierten oder von ihm genutzten Internet-Domain aufgefordert werden, Daten oder Domains vom Abruf durch Dritte auszuschließen, ist Elabs berechtigt, den Dienst sofort ganz oder teilweise einzustellen. Sie ist in einem solchen Fall verpflichtet, den Kunden zuvor über die Abschaltung zu informieren und ihm die Identität des Dritten zu offenbaren.

## 4. Leistungen des Kunden

4.1. Für die in Abs. 2 bezeichneten Leistungen zahlt der Kunde die im Leistungsangebot für Exchange-Premium-Services ausgewiesenen Preise.

4.2. Der Kunde wird für die Daten, die er im Rahmen des gebuchten Dienstes bei Elabs speichert (Postfächer, öffentliche Ordner usw.), immer aktuelle Sicherheitskopien vorhalten. Diese Sicherheitskopien dürfen nicht auf der von Elabs bereitgestellten Infrastruktur gespeichert werden. Elabs führt zwar ebenfalls eine tägliche Datensicherung durch, ein Anspruch seitens des Kunden auf Wiederherstellbarkeit der Daten ergibt sich hieraus jedoch nicht. Stellt Elabs im Auftrag des Kunden Daten wieder her, wird hierfür eine Restore-Gebühr nach Aufwand fällig. Dies gilt unabhängig davon ob die Backup-Daten von Elabs oder zum Kunden zur Verfügung gestellt werden.

4.3. Der Kunde wird sein Postfach regelmäßig auf ausreichenden Speicherplatz überprüfen. Elabs behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende Nachrichten an den Absender zurückzusenden, soweit die vertraglich vereinbarten Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

## 5. Vertragsschluss

5.1. Alle Angebote von Elabs sowie die hierzu gehörenden Unterlagen sind unverbindlich und freibleibend. Ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung von Elabs für die Bestellung des Kunden zustande.

5.2. Elabs kann die AGB, die Geschäftsbedingungen für Exchange-Premium-Services, die Leistungsbeschreibungen, das Service-Level-Agreement sowie die Sicherheitsbestimmungen unter der Voraussetzung ändern, dass die Änderungen für den Kunden zumutbar sind. Die Änderungen werden dem Kunden per E-Mail oder Brief mitgeteilt. Aktuelle Fassungen werden auf der Elabs-Website zur Einsicht bereitgestellt.

Die Änderungen gelten als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung den Änderungen ganz oder teilweise schriftlich widerspricht. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so wird das Vertragsverhältnis zu den bestehenden Bedingungen fortgesetzt. In diesem Fall hat Elabs aber das Recht, das Vertragsverhältnis innerhalb von zwei Wochen ab dem Zugang des schriftlichen Widerspruchs unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonates schriftlich zu kündigen.

Elabs wird den Kunden in der Änderungsmitteilung auf die Bedeutung und die Folgen seines Verhaltens gesondert hinweisen.

5.3 Der Kunde ist ohne vorherige Zustimmung von Elabs nicht berechtigt, die Exchange-Premium-Services an Dritte weiterzuvermieten. Elabs wird dem aber zustimmen, sofern ihre eigenen Interessen hiervon nicht berührt werden. Die Haftung für die Drittnutzung übernimmt in jedem Fall der Kunde. Der Kunde ist ohne vorherige Zustimmung von Elabs nicht berechtigt, Dritten unter Verwendung des ihm von Elabs zur Verfügung gestellten Dienstes kostenlose E-Mail-Dienste anzubieten.

## 6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.2. Die im Leistungsangebot ausgewiesenen monatlichen Pauschalen sind im Voraus zu entrichten. Der Kunde erteilt Elabs bei Vertragsunterzeichnung eine Einzugsermächtigung für die Erhebung der fälligen Entgelte. Die Pauschalen für die Registrierung von Domains bei DENIC, InterNIC oder einer anderen Registrierungsstelle muss Elabs selbst im Voraus begleichen. Unabhängig von der Laufzeit des Vertrages werden daher jeweils am Anfang eines jeden Jahres, in dem die Domain für den Kunden registriert ist, die durch die aktuelle Domain-Preisliste von Elabs ausgewiesene Jahrespauschale fällig. Bereits gezahlte Jahrespauschalen werden nicht zurückerstattet. Jede Rechnung ist 14 Tage nach ihrem Zugang beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Zahlung des Kunden gilt als erfolgt, sobald die Zahlung auf dem von Elabs angegebenen Konto eingegangen ist.

6.3. Einwendungen gegen die Höhe der Rechnung hat der Kunde unverzüglich - spätestens jedoch vier Wochen nach Rechnungszugang - schriftlich zu erheben. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Elabs wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung nochmals besonders hinweisen.

6.4. Elabs hat das Recht, jedes Jahr die Höhe von Gebühren und Kosten neu zu bestimmen, und zwar in Übereinstimmung mit der prozentualen Preiserhöhung für vergleichbare Dienstleistungen in dem entsprechenden Markt, bezogen auf die vergangenen 12 Monate. Jede weitere Preiserhöhung wird nur dann wirksam, wenn der Kunde dieser Erhöhung nicht innerhalb eines Monats nach der Mitteilung über die Gebührenerhöhung schriftlich widerspricht. In diesem Fall wird die betreffende Vereinbarung zum Ablauftag der Erstlaufzeit oder der entsprechenden Verlängerung beendet, und zwar ohne dass dem Kunden dafür weitere Kosten oder Gebühren entstehen.

Im Zeitraum zwischen Mitteilung und Beendigung der entsprechenden Vereinbarung werden die Dienstleistungen und Dienste weiterhin unter den ursprünglich vereinbarten Bedingungen geliefert. Falls der Kunde die Dienstleistungen und Dienste nach Ablauf der Erstlaufzeit oder einer vereinbarten Verlängerung weiterhin nutzt, wird diese weitere Nutzung als Annahme der Preiserhöhung gewertet. Dies gilt ab Inkrafttreten gemäß der Mitteilung über den Zeitpunkt der Preiserhöhung und insofern es die gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Landes zulassen.

## 7. Internet-Domains

7.1. Elabs stellt allen Kunden für die Nutzung der Exchange-Premium-Services eine zentrale Domain (Format: :zentraledomain.de) bereit. Die Nutzung dieser Domain ist während der Vertragslaufzeit kostenfrei. Weitergehende oder dauerhafte Nutzungsrechte an dieser Domain erlangt der Kunde nicht.

Optional kann der Kunde zusätzlich eigene Domains für die Nutzung des Exchange-Premium-Services einrichten. Sofern Elabs diese Domains als Mittler für den Kunden registriert oder von einem anderen Provider zur Verwaltung übernimmt (Konnektivitäts-Koordination), entstehen Domain-Registrierungsgebühren gemäß der aktuellen Domain-Preisliste.

7.2. Soweit Gegenstand der Leistungen von Elabs auch die Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains ist, wird sie gegenüber der Registrierungsstelle lediglich als Vermittler tätig. Durch Domain-Vergabeverträge wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet.

7.3. Elabs übernimmt keine Gewähr dafür, dass die im Auftrag des Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder dauerhaft Bestand haben. Das gilt auch für die unterhalb einer Domain vergebenen Sub-Domains.

7.4. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen und Gewissen durch Registrierung und Konnektierung des Domain-Namens keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzeswidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde verpflichtet sich, Elabs von sämtlichen Schadenersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Registrierung und Nutzung von Domains freizustellen.

7.5. Der Kunde stellt sicher, dass seine Domains im Falle der Vertragsbeendigung unverzüglich in die Verwahrung eines neuen Providers übergehen oder dass er auf die Domains verzichtet. Zum Übergang auf einen neuen Provider kann der Kunde einen Antrag auf Konnektivitäts-Koordination (KK-Antrag) stellen. Elabs ist berechtigt, KK-Anträgen erst dann stattzugeben, wenn sämtliche offene Forderungen gegenüber dem Kunden beglichen sind.

7.6. Sollte nicht spätestens 30 Tage nach Vertragsende ein KK-Antrag bei Elabs eingegangen sein, kann Elabs die Domain des Kunden an die zuständige Registrierungsstelle zurückgeben oder endgültig dekonnectieren.

## 8. Datenschutz

8.1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass persönliche Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten (Verbindungsdaten) betreffen (z. B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von Elabs während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszweckes, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt Elabs auch zur Beratung ihrer anderen Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung ihrer Leistungen. Der Kunde kann einer solchen Nutzung seiner Daten widersprechen.

8.2. Elabs verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. Elabs wird weder diese Daten noch den Inhalt der Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als Elabs gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

8.3. Die Übertragung der Daten zwischen den Client-Systemen und der Exchange-Premium-Services-Infrastruktur erfolgt verschlüsselt. Trotzdem weist Elabs den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Andere Internet-Nutzer sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm in das Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.

8.4. Der Kunde weiß, dass Elabs die technische Möglichkeit hat, die auf der Exchange-Premium-Services-Infrastruktur gespeicherten Daten einzusehen. Elabs wird diese Daten streng vertraulich behandeln. Zu diesem Zweck sind alle Mitarbeiter oder Dritte, die mit der Verwaltung der Infrastruktur in Berührung kommen, vertraglich zu strenger Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet und bzgl. des deutschen Datenschutzgesetzes belehrt.

## 9. Software

9.1. Die im Leistungsangebot aufgeführte Software wird dem Kunden für die Vertragslaufzeit zum vereinbarten Gebrauch überlassen. An der Betriebs- und Anwendungs-Software wird dem Kunden für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt. Dieses Nutzungsrecht ist gebunden an das Vertragsverhältnis mit Elabs. Der Kunde ist nicht berechtigt, dieses Nutzungsrecht auf Dritte oder andere als im Rahmen dieses Vertrages zur Verfügung gestellten Dienste zu übertragen. Das eingeräumte nicht ausschließliche Nutzungsrecht wird in den jeweiligen Lizenzbestimmungen der Software-Produkte („Service Provider Use Rights“) geregelt, die Bestandteil dieses Vertrages sind.

9.2. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Elabs ist der Kunde dazu verpflichtet, alle Installationen der bereitgestellten Software zu entfernen und sämtliche Kopien dieser zu löschen.

## 10. Support

10.1. Der Elabs-Support ist während der regulären Geschäftszeiten (werktags zwischen 8:00 und 18:00 Uhr) per Telefon, E-Mail und Fax erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten steht dem Kunden nur Support zur Verfügung, wenn eine entsprechende Service-Option gebucht wurde oder diese explizit im jeweiligen Leistungsangebot aufgeführt wird.

## 11. Schadensersatz und Haftungsbeschränkung

11.1. Elabs haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Elabs nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei grober Fahrlässigkeit haftet Elabs gemäß den gesetzlichen Regelungen, bei Vermögensschäden allerdings maximal bis einer Höhe der in der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) § 7 Abs. 2 festgelegten Höchstsätze.

11.2. Die Haftungssumme ist im Falle leichter Fahrlässigkeit beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Bei Vermögensschäden ist die Haftungshöhe jedoch auf die in der TKV § 7 Abs. 2 festgelegten Höchstsätze beschränkt.

11.3. Die Haftung aus sonstigen Gründen sowie für alle übrigen Schäden, Folgeschäden, mittelbare Schäden oder insbesondere entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

11.4. Wird eine Verfügbarkeits- oder Performance-Garantie seitens Elabs nicht erfüllt, regelt das Service-Level-Agreement die Zahlung möglicher Gutschriften abschließend. Der Kunde erkennt an, dass diese Gutschriften die einzige und ausschließliche Entschädigung für den Kunden darstellen.

## 12. Dauer des Vertrages, Kündigung

12.1. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von einem Monat sofern im Bestellformular durch Elabs nicht explizit eine andere Vertragslaufzeit bestimmt wird. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von einer Woche schriftlich gekündigt, erfolgt jeweils eine Vertragsverlängerung um einen Monat. Die Zusendung einer E-Mail genügt dem Schriftform-Erfordernis nicht. Eine Kündigung durch Elabs kann auch per E-Mail erfolgen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch Elabs gilt insbesondere

- ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, kennzeichenrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen,
- ein Zahlungsverzug, der länger als zwei Wochen andauert,
- die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch Elabs,
- eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für Elabs dadurch unzumutbar wird, ihre Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.

## 13. Rücktrittsrecht

13.1. Der Kunde kann - sofern in der Bestellung durch Elabs keine andere Frist bestimmt ist - binnen 30 Tagen nach Bereitstellung des Dienstes durch Elabs von dem Vertrag ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Die Erklärung des Rücktrittes hat schriftlich zu erfolgen. Die Zusendung einer E-Mail genügt dem vorgenannten Schriftform-Erfordernis nicht. Die Rücktrittserklärung muss per Post oder Fax gegenüber Elabs erfolgen.

## 14. Schlussbestimmungen

14.1. Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages werden nur wirksam, wenn sie schriftlich niedergelegt sind. Das gilt auch für eine Änderung dieser Schriftform-Klausel.